

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 61 (1968)

Heft: 6

Register: Unsere neuen Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

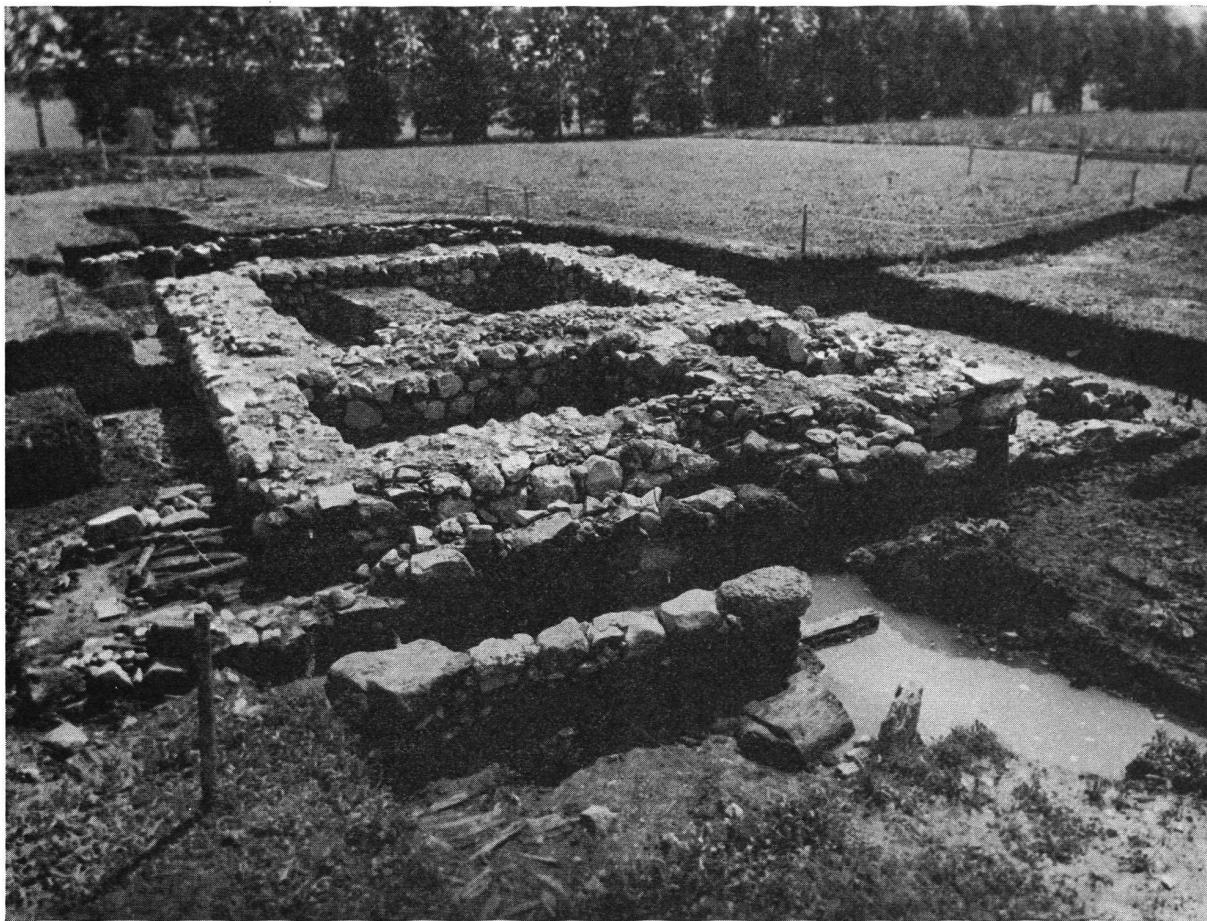
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wasserburg Mülenen SZ Turm, Ansicht von Westen

genforschung neue Resultate abzufordern. Ansätze sind in unserem Lande vorhanden. Jedoch fehlt es noch an Systematik. Die Arbeit von Stolberg sei deshalb jedem Burgenforscher bestens empfohlen.

Erschienen in Hildesheim, 1968

Red.

Unsere neuen Mitglieder

a) *Lebenslängliche Mitglieder:*

keine

b) *Mitglieder mit alljährlicher Beitragsleistung:*

Herr Meinrad Liebich, Glasmaler, Einsiedeln SZ

Herr Oberst H. Gaudenz Menn, Umiken AG

Herr H. Schäppi, Rothrist AG

Herr Alfred Unger, Wettingen AG

Frau Esther Unger, Wettingen AG

Burg Mülenen SZ

Zwischenbericht über den Stand der Ausgrabungen der ehemaligen Wasserburg Mülenen (Gemeinde Schübelbach SZ)

Die Projektierung der Nationalstraße N 3 in diesem

Raum ließ es angezeigt erscheinen, die Ruine, welche völlig von Wiesland überdeckt war, vor Baubeginn zu erforschen.

Diese erste Grabungskampagne dauerte vom 1. Juli bis 28. August 1968. Zuerst wurden die Grundrisse, die seinerzeit Jean Melliger freigelegt hatte, ausgegraben und gleichzeitig als Ergänzung mit kreuzweise angelegten Schnitten die Stratigraphie durch den im Gelände noch leicht erkennbaren Wassergraben ermittelt. Es zeigte sich schon nach einigen Tagen, daß hier beträchtlich mehr Mauerwerk vorhanden ist, als die frühere Grabung Melliger ergab. Unter den Turmanbauten, die sicher viel jünger als der Turm sein müssen, konnten schmälere Mauern von Vorbauten (Ökonomiegebäuden?) freigelegt werden. Diese sind symmetrisch zum Turm und folglich Erweiterungsbauten, was durch verschiedene Details bestätigt wird. Um diese Burggebäude herum war fast kreisrund der Wassergraben mit einem äußeren Durchmesser von rund 38 m und einer durchschnittlichen Grabenbreite von 9–10 m. Der Turm (Außenmaße: 9,60×9,70 m, Fundamentstärke: 180 cm) bildet offenbar den ältesten Gebäudeteil, der dann allmählich Erweiterungsbauten erfuhr. Außerhalb des Wassergrabens gegen Westen hin fand sich ein Vorwerk, bestehend aus einem Torhaus (Außenmaße: 4×3,9 m) und einer Mauer, deren Fundament noch 24 m lang erhalten ist. Vor diesem Vorwerk konnte ein zweiter Wassergraben angeschnitten werden. Die geöffnete Grabungsfläche mißt rund 65×45 m.